

Chinesischer Automarkt bricht im April ein

Beijing. Umfangreiche Coronalockdowns setzen dem chinesischen Automarkt zu. Im April brach der Absatz der Hersteller in der Volksrepublik im Jahresvergleich um fast die Hälfte ein, wie der Herstellerverband CAAM (China Association of Automobile Manufacturers) am Freitag in Beijing mitteilte. Nach der Erholung zum Jahresanfang setzte sich damit der Trend vom März beschleunigt fort. Chinas Behörden versuchen seit Wochen, Coronaausbrüche in verschiedenen Großstädten mit umfassenden Lockdowns in den Griff zu bekommen. China ist für die BRD-Autokonzerne Volkswagen, Mercedes-Benz und BMW der größte Einzelmarkt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/426052.chinesischer-automarkt-bricht-im-april-ein.html>